

Rodion Shchedrin (*1932)

NICHT NUR LIEBE [1961/1971]

Lyrische Oper in 3 Akten mit einem Epilog von Wassili Katanjan nach Motiven von Sergej Antonow
Russisch – Deutsch von Sigrid Neef

abendfüllend

Warwara Wassiljewna, Kolchosvorsitzende.	Mezzosopran
Wolodja Gawrilow	Tenor
Natascha, Wolodjas Braut	hoher lyrischer Sopran
Traktorfahrer: Fjodor Petrowitsch, Brigadier.	Bass
Iwan Trofimow	Bariton
Mischka und Grischka	Tenöre
Mädchen mit hoher Stimme.	Koloratursopran
Katerina, geschiedene Frau	Alt
Konduruschkin, Leiter des Laienblasorchesters	hoher Bass
Anjutka.	Sopran
Bursche.	Tenor
Mädchen und Burschen	kleiner Chor

3(2Picc),3(EnglHorn),3(A-Klar,BKlar),3(KFag) – 4,3,3,1 – 2 Schl (Pk, Trgl, Crot, Peitsche, Holzbl, kl.Tr, gr.Tr, Bk, hg.Bk, Tam-t, Hupe, Glsp, Xyl), Harfe, Cel, Klav, Streicher

Banda: 0,0,2,0 – 1,2,0,1 – gr.Tr, Bk – Balalaika (ad lib.)

Version für Kammerorchester: 1,0,1,0 – 0,1,0,0 – 2 Schl, 2 Klav (normal/präp.), Streicher (1/1/1/1/1)

Banda: 0,0,0,0 – 1,2,0,1 – gr.Tr, Bk

Die allseits verehrte Kolchosvorsitzende Warwara Wassiljewna verliebt sich in den jüngeren Wolodja. Nach Jahren der selbstaufgelegten Entsagung bricht die unterdrückte Sehnsucht nach Liebe machtvoll in ihr auf, und Warwaras sonst so sichere Haltung gerät ins Wanken. Doch Wolodja ist bereits mit Natascha, die im selben Dorf lebt, verlobt. Die Kolchosvorsitzende wird vor eine schwere Gewissensentscheidung gestellt. Schließlich siegen Pflichtgefühl und die Macht der moralischen Gebote, und Warwara erstickt ihr eben erwachtes Verlangen nach Liebe und Hingabe. Sie kehrt in die Schranken ihres allein von Arbeit für die Gemeinschaft erfüllten Lebens zurück.